

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.365.838

Wien, 6.7.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr.1921/J der Abgeordneten Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Publicity auf Kosten des Bundes** wie folgt:

Fragen 1 bis 7:

- *Welche Kosten wurden durch den Charterflug aus Shanghai verursacht (Bitte um genaue Auflistung nach einzelnen Flugstrecken inkl. Leerstrecken)?*
- *Wer übernimmt die Kosten für die Beschaffung?*
- *Wie viele Personen befanden sich im Charterflug aus Shanghai?*
- *Wann erfolgte die Buchung des Charterfluges?*
- *Welche medizinische Schutzausrüstung wurde bei diesem Flug konkret importiert (Bitte um taxative Auflistung nach einzelnen Positionen der Schutzausrüstung)?*
 - a. *Handelte es sich beim Einkauf um "marktübliche Preise"?*

- *Wurde die Beschaffung an die oberösterreichische Landesregierung delegiert?*
 - a. *Falls ja. auf welcher Rechtsgrundlage ist diese Übertragung erfolgt?*
 - b. *Falls ja. wie erfolgt die Kontrolle (Rechnungshof. parlamentarische Interpellation....) dieser delegierten Vollziehung?*
 - c. *Falls nein, wurde die Beschaffung der Schutzausrüstung auf eigene Faust durch die oberösterreichische Landesregierung in Auftrag gegeben?*
 - i. *Falls ja, welche sachlichen Argumente sprachen dafür, die Beschaffung nicht durch die Bundesbeschaffung GmbH durchführen zu lassen?*
- *Wie viele Menschen in Oberösterreich konnten durch die Lieferung mit ausreichend Schutzausrüstung versorgt werden?*

Mein Ressort war mit dem der Anfrage zugrundeliegenden Beschaffungsvorgang von Schutzausrüstung für Oberösterreich nicht befasst. Es handelte sich bei dieser Beschaffung um keine Angelegenheit meines Ressorts.

Frage 8:

- *Zu welchem Grad ist der Bedarf an Corona-Schutzausrüstung in Oberösterreich bereits abgedeckt?*

Die Abdeckung des Bedarfs an notwendiger Schutzausrüstung ist grundsätzlich Angelegenheit der Bedarfsträger selbst. Anhand der meinem Ressort vorliegenden Daten kann keine Aussage darüber getätigt werden, in welchem Ausmaß die Bedarfsträger in Oberösterreich ihren Bedarf bereits abdecken konnten. Diese Information steht grundsätzlich nur den jeweiligen Bedarfsträgern zur Verfügung.

Frage 9:

- *Wurde seitens der oberösterreichischen Landesregierung ein Monitoring bezüglich der Schutzausrüstungsversorgung eingerichtet?*
 - a. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - b. *Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Datenmeldungslogik und Datenbasis des Monitorings?*
 - c. *Wenn ja, welche Versorgungsbereiche umfasst das Monitoring und wer liefert Daten?*

Hierüber liegen meinem Ressort keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

